



Die Rabbemer Salzhexen, die Brauchtumsgruppe der Wolfsstecher, widmeten sich mit ihrem Showtanz dem Thema „Bauer sucht Frau“ und stellten die Kuppelshow aus dem Fernsehen nach.

Foto: Franz Theuer

Auf den Spuren einer Fernsehshow

BAD RAPPENAU *Ordensball der Wolfsstecher mit Ehrungen, Programm und einem Spendenaufruf für eine Familie*

Von Nicole Theuer

Jubel, Trubel, Heiterkeit, aber auch nachdenklich stimmende Worte. So gestaltete sich der Ordensball des 1. Rappenauner Carnveal Vereins Bad Rappenaun (RCV). Die Wolfsstecher feierten im Kurhaus der Großen Kreisstadt Bad Rappenaun mit einem bunten Programm unter dem Motto „Der 1. RCV auf dem Bauernhof“.

Bauernhof – da durfte natürlich Schäfer Heinrich ebenso wenig fehlen wie Inka Bause mit ihrer Kuppelshow „Bauer sucht Frau“. In die Rolle der Dampfplauderinnen schlüpfte Sonja Hippler von den Rabbemer Salzhexen, die mit ihrem Showtanz die Fernsehshow nachstellten.

Hexentanz Die Brauchtumsgruppe der Wolfsstecher hatte den Abend auch traditionell mit ihrem Hexentanz eröffnet, danach zeigten die einzelnen Gardes ihre Marschtänze,

die Juniorengarde erfreute die Besucher mit einem Showtanz, auch die Tänzer der New-Age-Company wirbelten wieder über die Bühne des Kurhauses. Neben den Gardes zeigten die Tanzmariechen Shawna und Angela ebenso ihr Können wie die Gastgardes aus Obergimpern und Itlingen sowie das Männerballett aus Schwarzach.

Neben Tänzern und Ehrungen gab es dieses Jahr einen weiteren Höhepunkt. Die Aufnahme von Liam in den Jung-Elferrat sowie die Aufnahme von Sabrina Steiger und Marc Endress in den Elferrat.

Doch was wäre ein Ordensball ohne den Prolog des Prinzenpaares? Prinzessin Renate I. vom Protokoll mit Pfeil und Bogen sowie Prinz Udo I. vom Schwabenländle regieren in diesem Jahr die Rappenauner Narrenschar. „Der Kindheitstraum eines echten Narren wird wahr“, bekannte Prinz Udo, mit bürgerlichem Namen Udo Krämer. Wie Gattin Re-

nate ist er in Stuttgart geboren und auf den Fildern aufgewachsen. Die Krämers, sie sind keine Newcomer im Fasching. „Im Unterländer Fasching sind wir nicht ganz unbekannt, seit Jahren aktiv in allerlei Funktionen bereits rumgerannt“, verkündete Prinz Udo, der für die Pflege der Homepage verantwortlich ist, während Gattin Renate das Amt der Schriftführerin bekleidet.

Seit fünf Jahren sind die Tollitäten nun in der Kurstadt, zuvor waren sie in Lehrensteinsfeld zu Hause und bei den Ellhofener Sulmtalnar-

ren aktiv. Die Zeit als Stadtprinzenpaar, sozusagen der Höhepunkt der karnevalistischen Laufbahn, die wollen die 57-Jährige und ihr fünf Jahre älterer Gatte genießen und freuen sich neben den eigenen Veranstaltungen auf den Staatsempfang in Stuttgart.

Aufruf Bei aller Freude soll der Ernst des Lebens nicht aus den Augen verloren werden. Es wurde still im großen Saal von Bad Rappenauns guter Stube, als Udo Krämer alleine mit Gattin Renate auf der Bühne

stand und ernste Worte fand. „Wir, als RCV-Stadtprinzenpaar möchten für die Zwillinge Hanna und Helena Stein aus unserer alten Heimat Lehrensteinsfeld um eine Spende bitten.“ Seit vielen Jahren würden sie die Eltern der beiden kennen und Anteil an dem Schicksalsschlag der Familie nehmen. Bei den siebenjährigen Mädchen, eineiigen Zwillingen, wurde „mit knapp einem Jahr eine Entwicklungsstörung festgestellt“. Wegen dieses Gendefekts sind die Mädchen komplett auf Hilfe angewiesen. „Die eingehenden Spenden werden für den barrierefreien Umbau des Eigenheims sowie die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Fahrzeugs verwendet“, versprach Krämer. Am Ende der Kampagne werde man das Geld im Namen aller befreundeter Karnevalisten der Familie übergeben. Deshalb gehört in diesem Jahr neben Zepter und Krone auch eine silberne Spendenente zur Prinzenwürde.

Weitere Termine

Die geplante Prunksitzung haben die Wolfsstecher aus organisatorischen Gründen abgesagt. Weiter geht es bei den Wolfsstechern am Sonntag, 2. Februar, (Beginn 14.11 Uhr) mit dem **Kinderfasching** in der Halle in Zimmerhof, am Samstag, 22. Februar, windet sich

ab 14.11 Uhr der **närrische Lindwurm** durch die Straßen der Kernstadt. Der Abschluss ist bei der Après-Faschings-Party in der Mühlthalle. Am Aschermittwoch wird die fünfte Jahreszeit um 18.11 Uhr symbolisch **zu Grabe getragen**. nit